

Geplante Beschlüsse für das 2. Halbjahr 2019 mit finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt 2020 ff. und geplante Beschlüsse für 2020

Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 14732

15 Anlagen

Anlage 1 Übersicht

Anlage 2 Formblatt NeoHR

Anlage 3 Formblatt Einführung einer standardisierten IT-Lösung für das Kompetenzmanagement bei der Landeshauptstadt München

Anlage 4 Formblatt Ablöse des Data-Warehouse Systems Prisma mit einer SAP- Data Warehouse / SAP Business Objects Lösung

Anlage 5 Formblatt Folgebeschluss Stadtweites Workforce Management System (WFM)

Anlage 6 Formblatt Inklusion bei der Arbeitgeberin LHM

Anlage 7 Formblatt Dezentrales Fallmanagement – stadtweite Implementierung

Anlage 8 Formblatt Verbesserung der Führungskultur, zusätzliche Mittel für die laufende Anpassung der Potenzial Assessment Center an wissenschaftlich fundierte Verfahren:

hier die Integration standardisierter Tests, Fortbildungen des Teams und Evaluation des Verfahrens.

Anlage 9 Formblatt Einführung ergänzender Entwicklungsmaßnahmen im Rahmen des Münchner Kompetenzmanagements

Anlage 10 Formblatt Zusätzliche Mittel Standortbestimmung

Anlage 11 Formblatt Verbesserung der Führungsqualität und Zusammenarbeit – Grundsätze für Führung und Zusammenarbeit

Anlage 12 Formblatt Interkulturelle Kompetenz – Vorträge / Veranstaltungen

Anlage 13 Formblatt Umsetzung Maßnahmen aus den Leitsätzen 2016

Anlage 14 Formblatt Schulungs- und Rezertifizierungsmaßnahmen im Bereich BEM (P 5.22) und PEM (P 5.23)

Anlage 15 Formblatt Weiterentwicklung des BGM im POR

Bekanntgabe im Verwaltungs- und Personalausschuss vom 06.06.2019 Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die Vollversammlung des Stadtrates hat am 18.10.2017 beschlossen, dass zur Optimierung der Haushaltssteuerung ein neues Haushaltsplanaufstellungsverfahren durchlaufen werden muss. Dieses beinhaltet u.a., dass die Referate ihrem jeweiligen Fachausschuss im Juni des jeweiligen Jahres einen Bericht über die geplanten Budgetausweitungen für das Haushaltsjahr in Form einer Bekanntgabe vorzulegen haben. Im Jahr 2019 soll die Vorlage im Mai eingebracht werden.

Diesem Auftrag folgend hat das Personal- und Organisationsreferat, die für das Jahr 2020 erforderlichen zusätzlichen Ressourcenbedarfe für Personal- und Sachausgaben in einem aufwändigen Verfahren bedarfsgerecht ermittelt und nachfolgend dargestellt sowie erläutert.

1. Geplante Beschlüsse für das 2. Halbjahr 2019 mit finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt 2020 ff. und geplante Beschlüsse für 2020

1.1 NeoHR

Das Ziel des POR ist es, die Landeshauptstadt München als attraktivste und modernste Arbeitgeberin im kommunalen Kontext zu etablieren. Um dies zu erreichen, plant das POR unter dem Arbeitstitel „NeoHR“ ein Programm zu starten, in dem die Themen Neue Arbeitswelt („New Work“), HR Management und Organisation sowie HR Technologien (IT) und Service ganzheitlich betrachtet und bearbeitet werden sollen. Die Digitalisierung ist das Dach von neoHR und das Geschäftsprozessmanagement bildet das Fundament. Dabei soll die heutige Expertenorganisation optimiert und bis 2025 zu einer prozessorientierten Organisation weiterentwickelt werden.

1.2 Einführung einer standardisierten IT-Lösung für das Kompetenzmanagement bei der Landeshauptstadt München

Ziel ist die Einführung eines IT-gestützten standardisierten Kompetenzmanagements bei der Landeshauptstadt München. Für die zweite Phase der Projektumsetzung „Münchner Kompetenzmanagement“ soll mit diesem Beschluss die Ausgabeermächtigung eingeholt werden.

1.3 Ablöse des Data-Warehouse Systems Prisma mit einer SAP- Data Warehouse / SAP Business Objects Lösung

Sicherstellung der neuen dauerhaft notwendigen fachlich technischen Betreuung der SAP BW und SAP BO Module und Wahrnehmung der Geschäftsstellentätigkeit der einzurichtenden Professional Group (PG) für das Datawarehouse.

1.4 Folgebeschluss Stadtweites Workforce Management System (WFM)

Einführung und Betrieb einer WFM-Software für die Zeitwirtschaft (Ablösung Stempelkarten/-uhren) und Personaleinsatzplanung für die LHM.

1.5 Inklusion bei der Arbeitgeberin LHM

Die Erhaltung der Arbeitsplätze von schwerbehinderten Beschäftigten soll bei der Stadt München als gesetzliche Aufgabe (§ 167 Abs. 1 SGB IX) konsequent befolgt werden. Hierzu werden Beschäftigte mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen sowie deren Dienststellen und Führungskräfte von der Technischen Beratungsstelle „Inklusion und Vernetzung“ beraten.

1.6 Dezentrales Fallmanagement – stadtweite Implementierung

Der Stadtrat hat der Einführung eines dezentralen BEM-Fallmanagements und dem erarbeiteten Modell grundsätzlich zugestimmt und mit zunächst 10 VZÄ die Erprobung des Verfahrens beauftragt. Nachdem sich das Projekt als ein Erfolgsmodell bewährt hat, soll dies nun stadtweit etabliert werden. Hierfür ergibt sich ein rechnerischer Bedarf von weiteren 20 VZÄ.

1.7 Verbesserung der Führungskultur, zusätzliche Mittel für die laufende Anpassung der Potenzial Assessment Center an wissenschaftlich fundierte Verfahren: hier die Integration standardisierter Tests, Fortbildungen des Teams und Evaluation des Verfahrens.

Zur Potenzialerkennung von Nachwuchsführungskräften werden unter anderem Potenzial Assessment Center eingesetzt, um die Führungsqualität zu verbessern. Diese werden mindestens einmal jährlich überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen aus der Praxis und wissenschaftliche Erkenntnisse zu berücksichtigen. Hierzu werden Fortbildungen benötigt. Zusätzlich sollen Tests zur Erfassung kognitiver Leistungsfähigkeit, zur Integrität, Stresstoleranz und dem Führungswillen erworben werden. Um die Qualität der Assessment Center zu bewerten, ist eine externe Evaluation und Supervision erforderlich.

1.8 Einführung ergänzender Entwicklungsmaßnahmen im Rahmen des Münchner Kompetenzmanagements

Durch Kompetenzmanagement sollen die städtischen Mitarbeiter an die LHM gebunden und die Arbeitgeberattraktivität der LHM nach außen erhöht werden.

1.9 Zusätzliche Mittel Standortbestimmung

Es wurde beschlossen, alle 4 Jahre eine Standortbestimmung durchzuführen. Dabei handelt es sich um eine Potenzialeinschätzung der Kompetenzen von Führungskräften mit 3-jähriger Führungserfahrung, wobei anschließend Auswertungs- und Entwicklungsgespräche durchgeführt werden.

1.10 Verbesserung der Führungsqualität und Zusammenarbeit – Grundsätze für Führung und Zusammenarbeit

Die Grundsätze für Führung und Zusammenarbeit wurden neu überarbeitet, wofür es 2020 eine Veranstaltung für Mitarbeitende geben soll.

1.11 Interkulturelle Kompetenz – Vorträge / Veranstaltungen

Veranstaltungen für ausländische Personen, die bei der LHM arbeiten wollen.

1.12 Umsetzung Maßnahmen aus den Leitsätzen 2016

Im Rahmen der Leitsätze von 2016 sind Veranstaltungen zu den Themen Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen sowie Ausweitung des Informationsangebots für Vater vorgesehen.

1.13 Schulungs- und Rezertifizierungsmaßnahmen im Bereich BEM (P5.22) und PEM (P5.23)

Der Stadtrat hat für 10 VZÄ Rezertifizierungskosten i.H.v. 15.000€ jährlich für die Disability Manager/innen dauerhaft genehmigt. Für die Einladung von externen Fachexperten, Schulungen und Rezertifizierungsmaßnahmen sowie für die Durchführung von Supervisionen fallen zusätzliche Kosten an. Zudem sind für die Vernetzungsarbeit und für den Besuch von Fachvorträgen Finanzmittel notwendig.

1.14 Weiterentwicklung des BGM im POR

Um die Gesunderhaltung der Mitarbeitenden am Arbeitsplatz zu stärken, soll das BGM die Arbeits- und Organisationsqualität verbessern (Verhältnisprävention), die Beschäftigten zu einem gesundheitsbewussten Verhalten befähigen (Verhaltensprävention) und damit einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, am Standort München eine attraktive Arbeitgeberin zu sein. Durch entsprechende Maßnahmen kann das POR die Mitarbeiterbindung und Identifikation mit dem eigenen Referat erreichen.

entsprechenden Bedarfe wurden durch die Stadtkämmerei und das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik in Abstimmung mit dem Personal- und Organisationsreferat zentral erhoben. Die Ergebnisse werden dem Stadtrat in einer gemeinsamen Sitzung des Finanz- und IT-Ausschusses im Juni 2019 separat bekannt gegeben und zum Eckdatenbeschluss 2019 für 2020 angemeldet. In den Bekanntgaben der Fachreferate zum Eckdatenbeschluss 2019 für 2020 sind daher keine gesonderten Aussagen zum Programm S/4 HANA enthalten.

Für weitere Ausführungen wird auf die Anlagen verwiesen.

Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 23.01.2019 (Sitzungsvorlage-Nr. 14-20 / V 13714) wurde entschieden, die Geschäftsprozesse des Münchner Kommunalen Rechnungswesens (MKRw) in den kommenden Jahren zu überprüfen und zu modernisieren und im Zuge einer Neuimplementierung auf die neue SAP-Produktgeneration (S/4HANA, BW/4HANA) umzustellen.

Aufgrund der Komplexität der daraus resultierenden Aufgaben wird ein Programm zur Modernisierung der SAP-Landschaft aufgelegt. Zur Umsetzung der anstehenden Aufgaben werden sowohl zentral beim Programm als auch bei den betroffenen Querschnitts- und Fachreferaten (überwiegend befristet) zusätzliche Personalkapazitäten und Sachmittel erforderlich sein.

Die entsprechenden Bedarfe wurden durch die Stadtkämmerei und das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik in Abstimmung mit dem Personal- und Organisationsreferat zentral erhoben.

Die Ergebnisse werden dem Stadtrat in einer gemeinsamen Sitzung des Finanz- und IT-Ausschusses im Juni 2019 separat bekannt gegeben und zum Eckdatenbeschluss 2019 für 2020 angemeldet. In den Bekanntgaben der Fachreferate zum Eckdatenbeschluss 2019 für 2020 sind daher keine gesonderten Aussagen zum Programm S/4 HANA enthalten.

Der Korreferentin des Personal- und Organisationsreferates, Frau Stadträtin Bettina Messinger und allen zuständigen Verwaltungsbeirätinnen und Verwaltungsbeiräten ist ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet worden.

II. Bekanntgegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in
Ehrenamtliche/-r Stadtrat/rätin

Dr. Dietrich
Berufsmäßiger Stadtrat

III. Abdruck von I. mit II. über D-II-V-Stadtratsprotokolle an das Direktorium – Dokumentationsstelle an das Revisionsamt an die Stadtkämmerei

zur Kenntnis

IV. Wv. Personal- und Organisationsreferat, POR-GL2

	Entwurfsverfasser/in	Abteilungsleitung	GL Frau Volpe	VR Vertreterin Ref.	BdR	Referent
Datum / Handzeichen						